



9. Februar 2017

## Antrag zur Sitzung des Agendabeirats am 21. Februar 2017

Die Bushaltestelle an der Kreuzung Flughafenstraße/Zepelinstraße soll so ausgebaut werden wie die Bushaltestelle am Puma Way, damit Fahrgäste nicht den Radweg kreuzen müssen. Dafür muss der Geh- und Radweg nach Süden verschwenkt werden.

### Begründung

Derzeit sind für diese Bushaltestelle drei Varianten im Gespräch:

- kein Wartehäuschen
- kleines Wartehäuschen quer zur Fahrtrichtung mit Ausstieg auf den Radweg
- Wartehäuschen jenseits des Geh-/Radwegs auf der Böschung

Keine dieser Varianten hält der AK Mobilität für geeignet.

Wo neu gebaut wird, müssen Haltestellen attraktiv sein, um den ÖPNV zu fördern. Das bedeutet: überdacht, mit Sitzgelegenheit und einer überdachten Fahrradabstellmöglichkeit, für Rollstühle und Kinderwagen ausreichend dimensioniert.

Auf keinen Fall dürfen Fahrgäste einen Radweg queren müssen. Das ist für Fußgänger und Radfahrer gleichermaßen gefährlich und wäre ein grundsätzlicher Fehler der Verkehrsplanung. Erst Recht wäre es ein Fehler auf der schon jetzt stark befahrenen Radverbindung entlang der Flughafenstraße, auf der der Radverkehr in den kommenden Jahren mit Sicherheit noch zunimmt.